



# Der Apollinarisbote

## Wallfahrtskirche St. Apollinaris

Apollinarisberg 4, 53424 Remagen, Telefon: 02642-2080, Fax: 02642-208200  
Email: [apollinariskloster@gmail.com](mailto:apollinariskloster@gmail.com)  
Internet: [www.apollinariskirche.de](http://www.apollinariskirche.de)

Nummer 177, Weihnachten 2021 / Januar 2022

**“Heute ist euch der Retter geboren,  
Christus, der Herr!  
Jeder, der Seinen Namen anruft, wird gerettet  
werden !”**

(vgl. Lk 2,11 und Röm 10,13)

**Liebe Freunde und Gäste der Apollinariskirche!**

**Weihnachten 2021: Kann es ein frohes Weihnachten sein und eine frohe Weihnachtszeit werden?** Wenn wir die heutige Situation der Kirche und der Welt anschauen, haben wir unsere Bedenken und unsere Zweifel. Vielleicht gibt es auch in Ihrer persönlichen Situation keinen Grund sich zu freuen.

Zuerst möchte ich Sie fragen: **waren die Umstände rund um die Geburt Jesu damals in Bethlehem so fröhlich?** Eine lange Reise, kein Platz in der Herberge und ein einfacher Stall mit einer Krippe als Wiege?

Es ging und geht damals und auch heute nicht zuerst um ein fröhliches Geburtsfest, sondern um ein gesegnetes Fest. **Es ist ein Ereignis, wodurch Gottes Segen auf einmalige Weise auf die Erde kam:** “Gesegnet bist du Maria und gesegnet ist die Frucht deines Leibes, Jesus!”

Froh und fröhlich hat mehr zu tun mit “was wir Menschen machen und organisieren können”. **Segen und gesegnet sein hat mit Gott zu tun.** Darum liegt da auch in diesem Jahr die gnadenvolle Einladung, um aus “Gottes Perspektive” das Weihnachtsfest zu feiern, anzunehmen und bei uns ankommen zu lassen.

**Die Perspektive Gottes liegt zuerst in der Ankündigung der Engel: “Heute ist euch ein Retter geboren!” Heute! Das gilt für damals, aber auch für uns heute, Ende 2021 und Anfang 2022.**

Gottes Botschaft hat immer mit dem Heute zu tun. Denn in Gott gibt es vor allem das Heute, weil Er die ewige Liebe ist. Gott will geboren werden und gegenwärtig sein im Heute unseres Lebens. Sicher, unsere Geschichte ist wichtig und wir sind auch gespannt, was die Zukunft bringen wird. **Aber das “Heute und Jetzt” ist für Gott ganz wichtig: darin will Er sich bekannt machen und Seine Gegenwart zeigen. Gott nimmt mein Heute seriös und wird darin zum Vorschein kommen als der Immanuel, Gott-mit-uns, und als Retter.**

Gegenüber "wir retten uns selbst" steht das große Angebot Gottes: **"Ich komme, um zu retten, durch Jesus, meinen Sohn!"** Der Name Jesus heißt "Gott rettet!" Darin liegt dann auch die große, gnadenvolle Herausforderung: um diesen Namen anzurufen und Seine rettende Liebe zu empfangen und zu erfahren.

**Geheiligt werde Dein Name! So beten wir im Vater unser. Diese Bitte beinhaltet zugleich, dass wir die Wirkungskraft Seines Namens ganz und gar in Anspruch nehmen.**

Darin liegt auch die frohe Botschaft, um in dieser Zeit der Pandemie nicht nur auf alle Nachrichten i.B.a. Corona zu hören, **sondern auf Ihn, der da in der Krippe liegt und von Gott-Vater den Namen bekommen hat: Gott rettet!** Dabei nehmen wir die verschiedenen Sicherheitsmaßnahmen in der Kirche, in der Gesellschaft und im persönlichen Leben ernst, wobei allerdings auch die persönliche Gewissensfreiheit und Gewissensentscheidung von anderen respektiert werden soll!

Schlussendlich stellt sich die Frage: Kann ein Impfstoff uns vielleicht retten? Wer oder was kann uns retten? **Die Weihnachtsbotschaft aus der Perspektive Gottes lautet: "Euch ist der Retter geboren, Christus der Herr!"** Der Apostel Paulus sagt dazu offenkundig und klar: **"Ruf Seinen Namen an! Lass dich retten und erfreuen durch die Rettung, die Gott dir schenkt!"**

**Also doch Freude? Ja, sicher, aber als Frucht der Liebe Gottes, die wir ganz annehmen.**

In der letzten Zeit singe ich gerne ein neues Lied, das sich ganz auf den Namen Jesus richtet. **Mit dem Blick auf die Krippe führt es zum Wesen unseres Christ-seins:** dass wir Ihn ganz annehmen, ehren, preisen und verherrlichen. Nur durch Ihn wird es ein Weihnachten aus der Perspektive Gottes!

**Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesegnetes und christliches neues Jahr 2022 wünsche ich Ihnen, auch im Namen unserer Gemeinschaft der gekreuzigten und auferstandenen Liebe!**

*P. Bartholomé*

*Schön ist Dein lieblicher Name,  
Dir zu singen ist eine Ehre für mich, Jesus, Jesus.  
Schön ist Dein kostbarer Name,  
Dich zu lieben ist eine Ehre für mich, Jesus, Jesus.  
Wertvoller als alle Schätze dieser Welt. Schön ist Dein herrlicher Name,  
Dir zu dienen ist eine Ehre für mich, Jesus, Jesus.  
Schön ist Dein heiliger Name,  
Dich zu preisen ist eine Ehre für mich, Jesus, Jesus.  
Wertvoller als alle Schätze dieser Welt.*

**Jesus, in Deinem Namen ist Liebe.  
Jesus, in Deinem Namen ist Kraft.  
Jesus, in Deinem Namen ist Frieden.  
Jesus, Name, der ewig bleibt.**

**Herzliches Dankeschön und Vergelt's Gott!**

allen Menschen, die im Jahr 2021 durch Gebet, Dienste, Mitleben und Spenden der Apollinariskirche und unserer "Gemeinschaft der gekreuzigten und auferstandenen Liebe" auf dem Apollinarisberg geholfen haben.